Dezernat 2, 28.03.3019, 2656
Fortmeier

An den Vorsitzenden des
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss
Herrn Oberbürgermeister Pit Clausen

Anfrage der Fraktion Bielefelder Mitte zum Interessenbekundungsverfahren einer radsporthalle zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 03.04.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anfrage
„Sind die Gespräche im Ministerium in Düsseldorf zum Interessenbekundungsverfahren für eine Radsporthalle jemals geführt worden und wie ist das Ergebnis aus Bielefelder Sicht?"

und die Zusatzfrage
„ Wie ist der derzeitige Stand der Gespräche/Planungen?"

beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Stadt Bielefeld hat sich 2016 an einem Interessenbekundungsverfahren zu einem Radsportzentrum NRW mit Bahnradhalle beteiligt und ihr Konzept im Juli 2017 mit drei weiteren Kommunen in der Staatskanzlei vorgestellt.

Nach Vorstellung aller vier Konzepte wurden diese zusammen mit den Vertretern des Bundes Deutscher Radfahrer und des Radsportverbandes NRW diskutiert und bewertet. Neben den sportfachlichen Bewertungskriterien des Standortes, der Sportstätte und des Betreiberkonzeptes wurden die Kosten und die Finanzierung betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass die Informationen der vier Kommunen hinsichtlich der Kostenbetrachtung Unterschiede aufwiesen, die eine Vergleichbarkeit der Konzepte nicht in Gänze zuließen. Deshalb bat die Staatskanzlei Ende Dezember 2017 alle vier Kommunen um eine detaillierte Kostendarstellung bis Ende Februar 2018.

Die ursprünglich angedachte Konzeption als Trainingshalle wurde hinsichtlich der Anforderungen in Richtung einer Wettkampfhalle modifiziert, wodurch sich Investitions- und Betriebskosten weiter erhöht hätten. Nach Rücksprache mit dem Immobilienservicebetrieb und dem Landesleistungsstützpunkt OWL Radsport/Rennsport/BMX wurde daher aus zeitlichen Gründen und Kosten das Interessenbekundungsverfahren zum Radsportzentrum NRW seitens der Stadt Bielefeld nicht weiter verfolgt.

Dieser Sachverhalt wurde dem Schul-und Sportausschuss bereits in der Sitzung am 18.06.2018 mitgeteilt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter